

Daniel Heise Stabhochsprung-Dritter im Regen von Rostock

Norddeutsche Meisterschaften/Sprintstaffel mit Bestleistung



Daniel Heise – hier bei der Siegerehrung Dritter von links – gewinnt bei den norddeutschen Meisterschaften Bronze im Stabhochsprung der Schüler

Eine nur kleine Abordnung entsandte der MTV 49 Holzminden zu den norddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Jugend und Schüler in Rostock; erneut nahm die unglückliche Terminierung dieser Veranstaltung kurz nach den Sommerferien den Nord-Titelkämpfen viel von ihrem eigentlichen Stellenwert – dies zeigte sich besonders in den geschrumpften Teilnehmerfeldern. Diese waren aber zum Teil auch den schlechten Witterungsbedingungen der letzten Wochen geschuldet.

Das beste Resultat für die MTVer fuhr Stabhochspringer Daniel Heise ein. Der 14-Jährige musste sich mangels eigener Altersklassen-Ausschreibung mit den Athleten der höheren Altersstufe auseinandersetzen. Zwei Wochen vor seinem Saison-Höhepunkt, dem Stabhochsprung-Deutschland-Cup in Wipperfürth, tat er das mit Bravour. Sein Auftreten gewinnt an Ansehen, wenn man bedenkt, dass ihm wenige Tage vor den Meisterschaften der Sprungstab brach und er mit noch ungewohnten Geräten agieren musste. Dennoch übersprang er trotz Regen mit 3,60 Metern eine neue persönliche Bestleistung und holte sich die Bronzemedaille – nur 20 Zentimeter hinter dem Sieger Yannik Schudoma (Zehlendorf). Zwar zog Lucas Sander am zweiten Wettkampftag mit dem dritten Platz bei der männlichen Jugend A gleich, doch blieb der 4,30-Meter-Mann diesmal weit unter seinen Möglichkeiten; seine 3,80 Meter waren ein eher enttäuschendes Ergebnis.

Tim Lucas Czech verzichtete leicht verletzt zugunsten der Sprintstaffel auf seinen Start im 100-Meter-Lauf der Schüler M15, und so blieben noch Daniel Berthoud und Kai Gruber für den MTV 49 im Starterfeld. Während Daniel erwartungsgemäß im Vorlauf ausschied, kämpfte sich Kai mit 11,99 Sekunden (Vorlauf) und 11,94 Sekunden (Zwischenlauf) ins Finale vor. Hier belegte der ebenfalls erst 14-jährige Sprinter im Konzert mit den Älteren einen ehrenwerten achten Platz. An diese Platzierung reichte er am zweiten Tag über 300 Meter nicht ganz heran, doch als Neunter lief er mit 39,83 Sekunden seine bisher zweitbeste Zeit und verfehlte seinen eigenen Kreisrekord nur um zwei Zehntelsekunden. Mit ihm auf der Strecke war auch hier Daniel Berthoud, dessen akzeptable 42,81 Sekunden nicht für einen vorderen Platz ausreichten.

Einen hervorragenden Eindruck hinterließ die 4x100-Meter-Staffel der Schüler, die in der Besetzung Daniel Heise, Daniel Berthoud, Tim Lucas Czech und Kai Gruber auf starke norddeutsche Konkurrenz traf. Läuferisch gab es nichts an der Leistung der vier auszusetzen, und vielleicht wäre mit einem besseren letzten Wechsel doch noch der dritte Platz möglich gewesen, da sich Schlussmann Kai Gruber förmlich heranfraß an den letzten Läufer der LG Nordheide. Dennoch konnten die MTVer mit der neuen Bestzeit von 48,85 Sekunden gut leben; sie verfehlten den Kreisrekord nur um drei Zehntelsekunden.